

Formulierungsregel für die funktionalen Anforderungen

Anforderung:	Aussagekräftiger Name <Beispiel: Registrierung>
Beschreibung <Satzaufbau>	<i>Zielsystem + Priorität + Systemaktivität + Ergänzungen + Funktionalität + Bedingungen</i> Das Bibliothekssystem + muss + dem Administrator die Möglichkeit bieten + über eine Maske einen neuen Bibliotheksuser + zu registrieren.

Erklärung:

Das Zielsystem = Das zu entwickelnde System bzw. seine Subsysteme / Komponenten
Priorität = {muss (höhe Priorität), soll (mittlere Priorität), wird (niedriger Priorität)}
Systemaktivität = { -, <wem> die Möglichkeit bieten, fähig sein} - = selbständige Systemaktivität → (Das System führt die Funktionalität automatisch) <wem> die Möglichkeit bieten = Benutzerinteraktion → (Das System stellt dem Nutzer die Funktionalität zur Verfügung) fähig sein = Schnittstellenanforderung → Das System führt eine Funktionalität in Abhängigkeit von einem Fremdsystem (Dritten) aus, ist an sich passiv und wartet auf ein externes Ereignis
Ergänzungen = { wie, wohin, womit,..usw.} Überlege welche Objekte und Ergänzungen der Objekte in der Anforderung noch fehlen und ergänze sie!
Funktionalität = Verb in Infinitive Die geforderte Funktionalität/Vorgang/Tätigkeit bzw. das Verhalten
Bedingung = {wenn zeitlich, falls logisch} Unter welchen Bedingungen wird die Funktionalität angestoßen?
Beispiel: Anforderung: J3D Szenengraphen laden Reflect Media Player muss dem Benutzer die Möglichkeit bieten J3D Szenengraphen aus einer Datei in wrml Format über das Netzwerk zu laden. Erklärung: Reflect Media Player(Zielsystem) muss (höhe Priorität) dem Benutzer die Möglichkeit bieten (Systemaktivität = Benutzerinteraktion), J3D Szenengraphen aus einer Datei in wrml Format über das Netzwerk (Objekt & Objektergänzungen) zu laden (Funktionalität)

5 wichtige Kompaktregeln bei der Formulierung von Use Cases:

- ✓ Formulieren Sie ihre Anforderung im Aktiv
- ✓ Schreiben Sie immer den Täter also den Auslöser (Primary Actor) von dem Use-Case: WER? <wem?>
- ✓ Schreiben Sie immer den Täter in der richtigen Einzahl: Singular, plural mit bestimmten Artikel: jede, jeder, der, die, alle)

Das Passwort wird an einem Terminal des Bibliothekssystems eingegeben →

Das Bibliothekssystem muss dem Bibliothekskunden(Täter) die Möglichkeit bieten, das Benutzerkennwort an einem Terminal einzugeben.

- ✓ Drücken Sie Prozesse (Funktionen, Verhalten, Vorgänge) durch Vollverben aus (keine Funktionsverbgefüge oder Nominalisierung!)

Der Benutzer stellt über eine Webseite den Antrag auf Registrierung ...

Der Benutzer beantragt die Registrierung über eine Webseite,

- ✓ Schreiben Sie den Bezugspunkt/ Bezugstindex in Vergleichen und Substantiven

Die Funktion x soll schneller sein. (Frage: schneller als was? Wie misst man das, wenn das messbar ist

Die neue Funktion x zum Senden der Daten soll schneller sein als die alte Funktion y. Die Funktion y braucht für das Senden der Daten 3 Sekunden.

Das System soll dem Anwender die Möglichkeit bieten, die Daten elektronisch darzustellen (Frage: welche Daten genau? Welchem Anwender genau?)

Das System soll dem Administrator die Möglichkeit bieten, die Benutzerdaten elektronisch darzustellen.